war *). Preußen, welches diesen Krieg aus Rücksicht auf die größern Verhältnisse, besonders mit Rußland, nicht wollte, und doch durch keine Vernunftgründe die unbezwingliche Hartnäckigkeit Gustav Adolf's zu bewältigen vermochte, kam dadurch in den unangenehmen Fall, Beleidigungen von einem schwächern Gegner hinnehmen zu müssen, denn derselbe ließ nicht bloß die Preußischen Küsten blokiren, sondern ertheilte auch einem Schwedischen Geschwader Befehl, die Preußischen Hafenstädte zu bombardiren. Während Preußen dergestalt von dem blinden Hasse und der eigensinnigen Querköpfigkeit Solcher, die seine natürlichen Bundesgenossen waren, befehdet, und durch so leidenschaftliche Einwirkungen der sichere Gang, dessen die Zeit mehr und mehr bedurfte, erschwert ward, sahe Napoleon alle seine Wege durch bereitwillige Diener und Gehülfen geebnet.

---

## 25.

## Die Folgen des Preßburger Friedens, Thronveränderungen in Neapel, Stiftung des Rheinbundes und Ende des Deutschen Reichs.

(1806.)

Kurz vor dem Ausbruche des durch den Preßburger Frieden beendigten Krieges, am 21. Sep-

*) Im April 1805, als Preußen und Frankreich ihre Or-